
Eine neue DiMENsion von Kirche, Gemeindeöffnung in Embrach Embrach, Schweiz

Partnerorganisation Evangelisch-methodistische Kirche EMK Embrachertal
Connexio Projekt-Nr. 1109
Connexio Projektbudget Fr. 20'000.-

Neuausrichtung in Embrach

Zwei kleine Gemeinden in Rorbas und Embrach, überlastete Ehrenamtliche, ein Pfarrer, der am Sonntag zwei Gottesdienste nacheinander abspult, keine Zukunftsperspektiven. Das war die Situation im Embrachertal bis vor wenigen Jahren. Dann aber wuchs die Einsicht: „Entweder sind wir missionarisch tätig oder aber es gibt uns in kurzer Zeit nicht mehr.“ Die beiden Gemeinden schlossen sich zusammen und man entschied sich, die Tätigkeit mit Schwerpunkt Embrach neu auszurichten. Der Pfarrer des Bezirks war auch für die Gemeinde Flaach zuständig, so dass wenig personelle Kräfte zur Verfügung standen. Die Gemeinde beschloss, einen teilzeitlichen Mitarbeiter anzustellen. Die Gesamtkirche unterstützte diese Anstrengungen, indem sie in der Person von Matthias Fankhauser einen vollzeitlichen Mitarbeiter auf den Bezirk sandte. Sein Auftrag: die Gemeinde bei ihrer Neuausrichtung unterstützen und die missionarische Tätigkeit fördern.

Eine Gemeinde mit einem klaren Auftrag

Was ist eigentlich unser Auftrag?, fragte sich die Gemeinde. Es entstand ein Gemeindeleitbild mit dem Leitsatz: „Wir lieben Gott von ganzem Herzen und wollen, dass andere Menschen ihn kennen lernen. Wir wollen als tragfähige Gemeinschaft für andere da sein und einander helfen, Jesus ähnlicher zu werden.“ Die Angebote der Gemeinde wurden neu auf Familien mit Kindern ausgerichtet. Diese Ausrichtung findet hohe Zustimmung der verschiedenen Altersgruppen. Darin drückt sich natürlich auch die Dankbarkeit über erste erfreuliche Resultate aus.

Zentral im „neuen“ Gemeindeprogramm sind zeitgemässe Gottesdienste, in denen aktuelle Ereignisse (u.a. „Passion of Christ“ von Mel Gibson oder „James Bond“) oder Fragen aus dem Alltag (z.B. Krankheit und Heilung) aufgegriffen werden. In den Gottesdiensten soll nicht nur über Gott geredet werden, er soll auch erfahrbar sein, z.B. indem ganz konkret füreinander gebetet wird. Auch auf der Website der Gemeinde können Interessierte Gebetsanliegen deponieren, die dann im Gottesdienst aufgenommen werden. Regelmässig werden Kindergottesdienste gefeiert. Der Mittagstisch, der seit mehreren Jahren existiert, wird neu in Zusammenarbeit mit der Schule auch für SchülerInnen angeboten. Möglich wurde dies, weil die Gemeinde den Kontakt zum Dorf gesucht und ihre Mithilfe bei der

Lösung von „Dorfproblemen“ angeboten hat.



Kindergottesdienst Erntedankfest in Embrach

Die Gemeinde wächst

Was sind erste Resultate der Neuausrichtung? Die Besucherzahlen in den Gottesdiensten sind wesentlich gestiegen. Vor allem die 14-täglichen 10h15-Gottesdienste finden viel Zuspruch. Der Umgang der Gemeindeglieder untereinander ist offener und herzlicher geworden. Man nimmt vermehrt und tiefer Anteil am persönlichen Ergehen der andern. Aussenstehende tauchen an den Gottesdiensten auf. Neu Zugezogene haben sich der Gemeinde angeschlossen – nachdem sie das christliche Angebot im Embrachertal „getestet“ hatten. Diese Zeichen machen Mut zum Vorwärtsgen.



Lobpreisgottesdienst in Embrach

Wo will die Gemeinde hin?

Sie will in erster Linie eine gesunde Gemeinde sein und nach ihrem Leitsatz leben. Die Gemeindeleitung ist davon überzeugt, dass das die Voraussetzung dafür ist, dass Gott Wachstum schenken kann. In der näheren Zukunft ist insbesondere eine Ausweitung des Angebots für Kinder geplant. Zudem wird eine Familienferienwoche, selbstverständlich auch für Eineltern-Familien, angeboten. Um sich noch mehr für das Embrachertal zu engagieren wird überlegt, auf welche Art und Weise die Gemeinde für die Bevölkerung eine Hilfe sein kann. So wurde bereits Kontakt mit den politischen Behörden geknüpft und erste Ideen wie Begleitung von Menschen in Notsituationen können angegangen werden. Die Verfügbarkeit von Mitarbeitenden ist immer wieder ein Knackpunkt. Gerade dank Unterstützung durch einen vollzeitlichen Mitarbeiter wird aber ehrenamtliche Arbeit in hohem Mass geleistet. Der Einsatz des vollzeitlichen Mitarbeiters ist in dieser Phase des Gemeindeaufbaus von zentraler Bedeutung.

Unser Beitrag

Das Projektbudget von Fr. 20'000.- ist ein Beitrag an die Lohnkosten des Gemeindemitarbeiters.

Stand: Apr 04

Connexio

Badenerstrasse 69 Postfach 1344 CH-8026 Zürich
Telefon +41 1 299 30 70 Fax +41 1 299 30 79
connexio@umc-europe.org www.connexio.ch

Spenden: PC 87-537056-9

G E M E I N S A M G U T E S T U N